Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei…

so lautet die Devise, wenn man vom Friedrich-Ludwig-Jahn-Turnfest in Freyburg spricht, ein besonderes Highlight im Wettkampfjahr eines jeden Turners.

Eine kleine Arterner Riege wollte sich dieses Turnereignis (vom 19.-21. August) nicht entgehen lassen und machte sich am Freitag auf den Weg. Daran konnte auch der strömende Regen nichts ändern.

Das Wochenende gestaltete sich sehr abwechslungsreich und das nicht nur durch das sich ständig ändernde Wetter. Auf dem Zeltplatz schnupperten die Arterner „Festival-Luft“, im Jahn-Sportpark erfuhren sie Enttäuschungen und Erfolge bei ihren Turn-Wettkämpfen und beim Turnerball tanzten die Trainer und Turner, was das Parkett hielt.

Uwe und Jenny Springsguth starteten am Samstagvormittag in ihre Wettkämpfe. Sie kamen gut durch ihre Übungen, hatten kleinere Wackler am Balken und Barren und bezwangen verletzungsfrei den Sprungtisch. Letzteres gestaltete sich nämlich schwierig, da der Rasen noch sehr feucht war und man beim Anlauf ständig wegrutschte. Doch der Ehrgeiz führte sie im Handstand über den Tisch. Belohnt wurden beide mit einem 4. Platz und das gegen Teilnehmer aus ganz Deutschland. Starke Leistung.

Dann trafen sie auch noch ein bekanntes Gesicht: Horst König, ein ehemaliger Arterner Trainer und Turner startete in der ältesten Altersklasse AK 80 und älter. Respekt Horst und weiter so!

Die Turnerinnen Elisabeth Sattler und Emily Heiroth wollten es ihren Trainern am Nachmittag gleichtun. Auch sie hatten zunächst mit dem Regen zu kämpfen. Der Schwebebalken war für Elli dann doch etwas zu rutschig und sie musste leider zweimal vom Gerät. Jedoch turnte sie am Sprung und Stufenbarren ihre Küren solide durch. Emi hatte auch einen Faller am Balken, aber eine gute Reckübung und auch sie schaffte den Handstandüberschlag am Sprungtisch.

Die Jugendturnerinnen Leoni Zelmer und Suri Reiber mussten dann am Sonntag ran und führten leider die Sturzserie des ATV am Balken fort. Am besten zeigten sie sich am Sprung. Suri erturnte sich in einem starken Teilnehmerfeld sogar Platz 8. Glückwunsch zu diesem Ergebnis! Alle anderen Mädels des ATV platzierten sich im Mittelfeld und nehmen zahlreiche positive Erfahrungen mit. Ein großes Dankeschön geht an die mitgereisten Fans Natalie und Tobias, die sich dieses Ereignis auch nicht entgehen lassen wollten.

Abschließend bleibt zu sagen: das Friedrich-Ludwig-Jahn-Turnfest ist nicht nur ein Wettkampf, sondern ein großes Event mit wunderschöner Atmosphäre. Im nächsten Jahr steht der Arterner Turnverein definitiv wieder auf der Teilnehmerliste.